

Fachtreffen

Akteure zur psychischen Gesundheit im Setting Familie

27. November 2013, 9.15 – 12.45h
im Käfigturm, Marktgasse 67, Bern, 2. Stock ([Lageplan](#))

Ausgangslage

In den Rückmeldungen (Evaluationsbogen) zur Netzwerktagung 2012 wurde ein Bedarf der Akteure im Feld der psychischen Gesundheit nach themenspezifischem Austausch sichtbar, sowohl online als auch in Form physischer Treffen.

Ziele des Fachtreffens

Synergien sicht- und nutzbar machen durch Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Vertreter/innen der Kantone und nationaler Akteure im Bereich psychische Gesundheit.

Umsetzung

Die Organisation erfolgt in Abstimmung mit der Vereinigung der kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung (VBGF).

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es wird deutsch und französisch gesprochen, ohne Übersetzung.

Programm umseitig →

Dokumentation

Hinweise auf weitere familienbezogene gesundheitsförderliche Aktivitäten, die an diesem Treffen nicht gezeigt werden können:

- ✓ Material für Fachkräfte zur Unterstützung ihrer Arbeit mit Familien ([Link](#), Bsp. [Arbeitsblatt](#))
- ✓ Empfehlungen zur familienbezogenen Suchtprävention ([Link](#))
- ✓ Femmes-Tische: Frauen sprechen über Gesundheit, Erziehung und Prävention ([Link](#))
- ✓ Präventionsangebote für sozial benachteiligte Mütter und Väter zugänglicher machen ([Link](#))
- ✓ Zeppelin / PAT –Mit Eltern lernen: Familien in psychosozialen Risikosituationen ([Link](#))
- ✓ Väter Forum ([Link](#))
- ✓ **senden Sie weitere Hinweise für das Protokoll an info@npg-rsp.ch**

Programm

	<i>Minuten ca.</i>
1. Begrüssung / Aktuelles aus dem Netzwerk <i>Alfred Künzler, Koordinator Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz</i>	5
2. Kennenlernen der Anwesenden und Aktivitäten ihrer Organisation im Setting Familie	75
<i>Kleine Kinder, ...</i>	
3. Der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung <i>Patricia Schwerzmann, Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz</i> Relevanz für psychische Gesundheit in der Familie und Erfahrungen aus eineinhalb Jahren - Präsentation und Diskussion	30
 Pause – informelle Zeit, Kaffee/Gipfeli	 30
<i>...grössere Kinder...</i>	
4. Praxisbeispiel: Mentoringprogramm MUNTERwegs <i>Miriam Hess, Geschäftsleiterin</i> Präsentation und Diskussion	20
<i>...und ihre Eltern</i>	
5. Starke Eltern – Starke Kinder <i>Petra Gerster, Programmleiterin, Kinderschutz Schweiz</i> Präsentation und Diskussion	20
6. Stresspräventionstraining für Paare <i>Birgit Kollmeyer, Präventionsdelegierte, Klinische Psychologie Kinder/Jugendliche & Paare/Familien, Universität Zürich</i> Präsentation und Diskussion	20
7. Bedarf nach weiteren Treffen und/oder online-Vernetzung? (z.B. quint-essenz-Fachgruppe) Abklärung	5
8. Verabschiedung	5
	<i>Total Minuten (von 210) 210</i>